|  |
| --- |
| Elmer Lukas, Heidt Christina, Steiner Diego, Treichler Delia, Waltenspül Remo  4. März 2011 |

|  |
| --- |
| SE2 Projekt MRT |
| Projektplan |
|  |

****

# Dokumentinformationen

## Änderungsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Version | Änderung | Autor |
| 03.03.2011 | 1.0 | Erste Version des Dokuments | Remo Waltenspül |

## Inhaltsverzeichnis

[1 Dokumentinformationen 1](#_Toc286936081)

[1.1 Änderungsgeschichte 1](#_Toc286936082)

[1.2 Inhaltsverzeichnis 1](#_Toc286936083)

[2 Einführung 2](#_Toc286936084)

[2.1 Zweck 2](#_Toc286936085)

[2.2 Gültigkeitsbereich 2](#_Toc286936086)

[2.3 Definitionen und Abkürzungen 2](#_Toc286936087)

[2.4 Referenzen 2](#_Toc286936088)

[2.5 Übersicht 2](#_Toc286936089)

[3 Projekt Übersicht 4](#_Toc286936090)

[3.1 MRT (Mobile Reporting Tool) 4](#_Toc286936091)

[3.2 Zweck und Ziel 4](#_Toc286936092)

[3.3 Annahmen und Einschränkungen 4](#_Toc286936093)

[4 Projektorganisation 5](#_Toc286936094)

[4.1 Team 5](#_Toc286936095)

[4.1.1 Lukas Elmer (abk. LE) 5](#_Toc286936096)

[4.1.2 Christina Heidt (abk. CH) 5](#_Toc286936097)

[4.1.3 Delia Treichler (abk. DT) 5](#_Toc286936098)

[4.1.4 Remo Waltenspül (abk. RW) 5](#_Toc286936099)

[4.1.5 Diego Steiner (abk. DS) 5](#_Toc286936100)

[4.2 Anmerkung 5](#_Toc286936101)

[4.3 Organisationsstruktur 6](#_Toc286936102)

[4.4 Externe Schnittstellen 6](#_Toc286936103)

[5 Management Abläufe 6](#_Toc286936104)

[5.1 Projekt Kostenvoranschlag 6](#_Toc286936105)

[5.2 Projektplan 6](#_Toc286936106)

[5.2.1 Zeitplan 6](#_Toc286936107)

[5.2.2 Iterationsplanung / Meilensteine 7](#_Toc286936108)

[5.2.2.1 Inception 7](#_Toc286936109)

[5.2.3 Besprechungen 8](#_Toc286936110)

[5.2.4 Abgabe 8](#_Toc286936111)

[6 Risiko Management 8](#_Toc286936112)

[7 Arbeitspakete 8](#_Toc286936113)

[8 Infrastruktur 10](#_Toc286936114)

[9 Qualitätsmassnahmen 10](#_Toc286936115)

[9.1 Allgemein 10](#_Toc286936116)

[9.1.1 Regelmässige Teamsitzungen & Teamfördernde Massnahmen 10](#_Toc286936117)

[9.1.2 Sourcecode Management 10](#_Toc286936118)

[9.1.3 Issuetracking 10](#_Toc286936119)

[9.1.4 Austausch 10](#_Toc286936120)

[9.1.5 Documetation Guidelines & Review 12](#_Toc286936121)

[9.2 Codequalität 12](#_Toc286936122)

[9.2.1 Codereview 12](#_Toc286936123)

[9.2.2 Styleguide für Code 12](#_Toc286936124)

[9.3 Tests 12](#_Toc286936125)

# Einführung

## Zweck

Dieses Dokument beschreibt den Projektplan für das Projekt MRT (Mobile Reporting Tool).

## Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument gilt als Grundlage des Projekts und ist daher über die gesamte Projektdauer gültig.

## Definitionen und Abkürzungen

Siehe Glossar

## Referenzen

doc/00\_Projektantrag/projektantrag\_mrt.docx  
doc/01\_Projektplan/risikomanagement.xlsx  
doc/01\_Projektplan/glossar.docx

doc/templates/template.dotx

doc/media/logo.png

usw.

## Übersicht

Im Abschnitt „Projekt Übersicht“ wird das Projekt beschrieben und dessen Ziel und Zweck erläutert. Zudem werden Annahmen und Einschränkungen getroffen. Darauf folgt der Abschnitt “Projektorganisation” in dem näher auf die Organisationsstruktur und externe Schnittstellen eingegangen wird. Die Planungsübersicht des Projekts wird im Abschnitt “Management Abläufe” detailliert erörtert. Das Risiko Management wird in einem separaten Dokument aufgezeigt.  
Sämtliche Arbeitspakete des Projekts werden im Abschnitt “Arbeitspakete” aufgelistet und beschrieben. Im Abschnitt “Infrastruktur” werden die genutzten Räume, Geräte und Softwareprodukte beschrieben. Abschliessend wird die Qualitätssicherung im Abschnitt “Qualitätsmassnahmen” genauer erläutert.

# Projekt Übersicht

## MRT (Mobile Reporting Tool)

Wie der Name „Mobile Reporting Tool“ bereits erahnen lässt, handelt es sich um ein Werkzeug, womit Aussendienstmitarbeiter ihre Stunden rapportieren können, und zwar unabhängig vom Standort.

## Zweck und Ziel

Im Modul Software Engineering 1, das wir alle im HS 2010/2011 besuchten, haben wir uns viel theoretisches Wissen im Bereich Software Engineering angeeignet. Nun soll dieses Wissen durch das Projekt MRT vertieft werden.

Ein weiteres Ziel ist, dass wir mittels geeigneten Werkzeugen wie Redmine, Subversion und Skype gut kollaborieren. Denn eine klare und effiziente Kommunikation ist die Grundlage eines jeden erfolgreichen Projektes.

Für das Projekt steht relativ wenig Zeit zur Verfügung. Aus diesem Grund wird es nach dem Ab­schliessen des Projektes noch zu wenig ausgereift sein, um im produktiven Arbeitsumfeld ein­gesetzt zu werden. Unsere Absicht ist mehr, eine saubere und erweiterbare Basis zu entwickeln, auf der man später aufbauen könnte. Also soll die Möglichkeit bestehen, das Projekt flexibel auszubauen, ohne auf entwicklungsbedingte Grenzen zu stossen.

## Annahmen und Einschränkungen

<Welche Annahmen werden getroffen für diesen Projektplan und welchen Einschränkungen unterliegt er>

# Projektorganisation

Das Projektteam besteht aus 5 sich gleichgestellten Mitgliedern. In der Entwicklungsphase werden 2 Unterteams gebildet, das sich jeweils auf ein Tier konzentriert und das Code-Review für das jeweils andere Team übernimmt.

## Team

### Lukas Elmer (abk. EL)

Erfahrung in: Ruby on Rails, PHP, Python / Django, Typo3, Wordpress,     Java,

XHTML, Javascript, C++, Ubuntu Server  
Verantwortlichkeit: Implementierung Android  
Mailadresse: lelmer@hsr.ch

### Christina Heidt (abk. HC)

Erfahrung in:

Verantwortlichkeit:   
Mailadresse: cheidt@hsr.ch

### Delia Treichler (abk. TD)

Erfahrung in:

Verantwortlichkeit:  
Mailadresse: dtreichler@hsr.ch

### Remo Waltenspül (abk. WR)

Erfahrung in:

Verantwortlichkeit:   
Mailadresse: rwaltens@hsr.ch

### Diego Steiner (abk. SD)

Erfahrung in: PHP, XHTML, ASP.net, Linux  
Verantwortlichkeit:   
Mailadresse: dsteiner@hsr.ch

## Anmerkung

Die detaillierten Kompetenzen der einzelnen Projektmitarbeiter sind im Abschnitt Arbeitspakete ersichtlich. Die oben genannten Verantwortlichkeiten sind nur die Kerngebiete während der Construction Phase.   
  
<Team stellt sich vor>

## https://lh4.googleusercontent.com/_wmtCwD88ZKXxVFtXHM-Uqfaxg4SzGiWfZ0mF1qVwnfYmlGGStMkXeVEtoZvcqxEHh_aap2blCQY8Gk1uCGyrzj6end243o5VdbFAkSB7WH1ydFEYEwOrganisationsstruktur

## Externe Schnittstellen

Für die Beratung und Benotung ist Prof. Hans Rudin zuständig, als zusätzlicher Berater steht ausserdem Daniel Keller zur Verfügung.

# Management Abläufe

<>

## Projekt Kostenvoranschlag

Der Projektstart ist am 24. Februar 2011. Während 14 Wochen (exklusive einer Woche Ferien) wird am Projekt gearbeitet. Die Abgabe findet in der 22. Kalenderwoche statt, spätestens am 3. Juni 2011.

Pro Woche werden pro Teammitglied durchschnittlich 8 Arbeitsstunden budgetiert. Insgesamt ergibt dies 560 Stunden für die Realisierung des Projektes. Reicht die Zeit aufgrund von unerwarteten Problemen nicht aus, so können  die Arbeitsstunden pro Woche und Kopf um maximal zwei Stunden auf 10 Stunden angehoben werden.

## Projektplan

### Zeitplan

<Beschreibung Ablauf Zeiterfassung mittels Redmine>

### Iterationsplanung / Milestones

#### Inception 21.02.-06.03.11 / SW01-SW02

|  |  |
| --- | --- |
| Inception I1 | Milestones |
| * Fertigstellung und Abgabe Projektantrag * Erarbeitung Projektplan * Inhalt ergänzen | 25.02.11 Abgabe Projektantrag  03.03.11 Beratung:  Fragen Projektplan, 14:35, 30 min  10.03.11 MS1 Review:  Projektplan, 14:05, 45 min |

#### Elaboration 07.03.-17.04.11 / SW03-SW08

|  |  |
| --- | --- |
| Elaboration E1 / 07.03.-27.03.11 | Milestones |
| * Inhalt ergänzen | 24.03.11 MS2 Review: Anforderungen und Analyse, 14:05, 45 min |
| Elaboration E2 / 28.03.-17.04.11 | Milestones |
| * Inhalt ergänzen | 14.04.11 MS3 Review:  Ende Elaboration, 14:05, 45 min |

#### Construction 18.04.-15.05.11 / SW09-SW13

|  |  |
| --- | --- |
| Construction C1 / 18.04.-15.05.11 | Milestones |
| * Inhalt ergänzen | 12.05.11 MS4 Review:  Architektur/Design, 14:05, 45 min |
| Construction C2 / 16.05.-29.05.11 | Milestones |
| * Inhalt ergänzen |  |

#### Transition 30.05.-03.06.11 / SW14

|  |  |
| --- | --- |
| Transition T1 | Milestones |
| * Inhalt ergänzen | 02.06.11 MS5 Review: Schlusspräsentation/Abgabe, Termin noch nicht definitiv |

### Besprechungen

Teambesprechungen werden zweimal wöchentlich durchgeführt:

* Montags, 12:30 bis 13:00, kurze Besprechung
* Donnerstags, umfassende Besprechung am Nachmittag (2 Stunden)

Ort: in einem zur Verfügung stehenden Zimmer an der HSR  
Teilnehmer: EL, HC, SD, TD, WR  
Die Meetings dienen zum Austausch in der Gruppe, zur Besprechung anstehender Arbeiten, deren Koordinierung im Team und zum Erarbeiten von Lösungsansätzen für angefallene Probleme.  
Die Besprechungen am Donnerstag beinhalten auch die Meilenstein Reviews und weitere Besprechungen mit dem Betreuer. Zu jeder Besprechung wird ein Sitzungsprotokoll geführt (siehe Ordner Sitzungsprotokolle).

### Abgabe

<Beschreibung verschiedener Releases. Was ist alles realisiert? Wann sind die Realeases fertig? Typ (Prototyp, Beta, Finalversion) des Releases?>

# Risiko Management

Da das Risiko Management komplex ist, wurde es in ein separates Dokument risikomanagement.xlsx ausgelagert. Sämtliche Angaben zu möglichen Risiken, die während dem Projekt auftauchen könnten, werden in diesem Dokument detailliert analysiert und erläutert.

Um dynamisch neue Risiken zu erfassen bzw. als beseitigt zu definieren existiert ein spezielles Arbeitsblatt. Allfällige technische implementationsabhängige Risiken werden als Ticket im Redmine erfasst und sobald wie möglich geklärt bzw. beseitigt.

# Arbeitspakete

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Arbeitspaket | Inhalt | Abhängigkeiten | Risiken /Probleme |
| Projekt Managment |  |  |  |
| Redmine Projekt aufsetzen |  |  |  |
| Projektantrag | Konzept in Antrag formulieren |  |  |
| Projektplan | Detailierter Projektplan erstellen |  |  |
| Dokumentvorlage | Einheitliche Dokumentvorlage |  |  |
| Glossar | Glossar erstellen | Dokumentvorlage |  |
| Fachliteratur | Fachliteratur zur Gameprogrammierung lesen |  |  |
| Risikomanagement | Risiken analysieren und Reserven abschätzen |  |  |
| Qualitätsmassnahmen | QoS Grundlagen definieren |  |  |
| Managementabläufe |  |  |  |
| Codestyleguide | Styleguide für Code definieren |  |  |
| Iterationspläne | Phasen definieren |  |  |
| Paperprototyping | Einfaches GUI Design erstellen |  |  |
| Persona | Personas erstellen |  |  |
| Vision | Vision aufschreiben |  |  |
| Checkliste prüfen | Projektfortschritt mit Checkliste abgleichen |  |  |
| Businessmodel |  |  |  |
| Domain Model |  | Use Cases |  |
| SSD | Systemsequenzdiagram | Use Cases |  |
| Operation Contracts |  | Domain Model, SSD |  |
| UC Mitarbeiter Rapport |  |  |  |
| UC Rapport Review |  |  |  |
| UC Verwaltung |  |  |  |
| Implementation |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Tests |  |  |  |
| Systemtests | Test vordefinieren und durchführen |  |  |
| Unittests |  |  |  |
| Code Review |  |  |  |
| Bugfixing |  | Systemtests, Unit Tests |  |
| Usailitytests |  |  |  |
| Dokumentation und Deployment |  |  |  |
| Schlusspräsentation |  |  |  |
| Sitzungsprotokolle |  |  |  |
| Bedienungsanleitung |  |  |  |
| Reporting |  |  |  |

# Infrastruktur

Für Besprechungen und gemeinsame Arbeiten werden die verfügbaren Räume der HSR genutzt. Die Projektmitglieder arbeiten bevorzugt mit den persönlichen Notebooks (ausgestattet mit Windows 7 und Ubuntu Linux). Bei Ausfall eines dieser Geräte kann gegebenenfalls einer der HSR-Arbeitsrechner verwendet werden. Zur Projektverwaltung wird der persönliche SVN-Server von Lukas Elmer genutzt. Zudem stehen für das Testen der mobilen Applikation zwei Android Mobiltelefone zur Verfügung.  
  
Folgende Software kommt zum Einsatz:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Entwicklung | Projektmanagement | Dokumentation |
| * Eclipse DIE **<Version!!>** * NetBeans IDE * Subversion * Android SDK * Jenkins * Ruby on Rails | * Redmine | * MS Office (ab 2007) * Enterprise Architect * Google Docs |

# Qualitätsmassnahmen

## Allgemein

### Regelmässige Teamsitzungen & Teamfördernde Massnahmen

Neben den regelmässigen Teamsitzungen (siehe Abschnitt 5.2.3) nimmt das gesamte Team 1 Mal pro Monat an einem gemeinsamen Nachtessen Teil. Dabei wird das Projekt auf einer lockeren Basis diskutiert und der Teamgeist gefördert

### Sourcecode Management

Der gesamte Sourcecode wird von Subversion verwaltet, da es sich in unserem Team schon etabliert hat und wir auf eine solide Basis bauen wollen. Das Repository ist direkt im Redmine verlinkt, sodass direkt auf Issues committed werden kann.

### Issuetracking

Als Issuetracker verwenden wir Redmine auf <https://redmine.elmermx.ch> . Redmine bietet ein ausgereiftes Bug und Issuemanagement sowie eine SVN Integration und ausgereiftes Reporting.

### Austausch

Als Plattform für Fragen und zum Austausch (mit dem Betreuer) nutzen wir das bereits vorhandene Wiki von Redmine (<https://redmine.elmermx.ch/projects/mrt/wiki>). Die Ergebnisse der Sitzungen werden jeweils in den Sitzungsprotokollen festgehalten.

### Documetation Guidelines & Review

Alle im Rahmen des Projekts erzeugten Dokumente werden auf der Basis eines Templates erstellt. Dadurch wird eine gewisse Struktur und damit eine Konsistenz über alle dem Projekt zugehörigen Dokumente gegeben.  
Bevor ein Dokument als Final deklariert werden kann, muss es von mindestens 2 Weiteren Instanzen gegengelesen und freigegeben werden.

## Codequalität

### Codereview

Mindestens 1 Mal pro Iteration findet ein Codereview durch das jeweils andere Team statt. Damit behalten Alle den Überblick über das gesamte Projekt und der Code wurde von mindestens 2 anderen Instanzen überprüft.

### Styleguide für Code

Alle Entwickler haben sich beim Schreiben von Code an die in dem Styleguide für Sourcecode definierten Richtlinien zu halten.

* Projektautomation
* Im Android-Teil sorgt ein Ant-Skript für regelmässiges kompilieren und automatisiertes Testen des Projektes.
* Für den Rails-Teil sind keine automatischen builds vorgesehen, da Ruby eine Skriptsprache ist und dementsprechend nicht kompiliert werden muss. Jedoch werden bei jedem Commit automatisierte Tests ausgelöst, womit auch bei diesem Part

Der Einsatz eines Hudson-Servers hat sich nach einer Teambesprechung als nicht Sinnvoll erwiesen.

## Tests

#### Unit Tests

Für alle wichtigen Klassen und vor allem für die Kernarchitektur werden J- & Rails- Unit Tests geschrieben. Dies gewährleistet eine hohe Qualität der Kernelemente. Die Tests in die Projektautomation miteinbezogen.

#### Usability Tests

Die Bedienbarkeit wird von verschiedenen Personen getestet und von uns dokumentiert. Dadurch erhoffen wir uns eine Steigerung der Usability und eine grössere Benutzerakzeptanz. Im Vorfeld werden auch Paper-Prototyping Methoden eingesetzt.

#### Systemtests

Jeder Release wird einem vollständigen Systemtest unterzogen. Dazu werden Testspezifikationen geschrieben, um den Test nachvollziehbar zu machen. Testprotokolle werden erstellt und überprüft.